



<https://biz.li/2xq7>

FÜR ZUGEWANDERTE FRAUEN: GESPRÄCHSKREIS UND BERUFSBERATUNG

Veröffentlicht am 20.03.2018 um 17:44 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Raum für den Austausch in deutscher Sprache, neue

Kontakte und wertvolle Impulse für den beruflichen Einstieg auf dem deutschen Arbeitsmarkt: Die Koordinierungsstelle Frau und Beruf lädt zugewanderte Frauen zum monatlichen Gesprächskreis "Miteinander reden?!" ein. Beim nächsten Treffen am Freitag, 23. März 2018, 14 bis 17 Uhr, im Haus der Wirtschaftsförderung, Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover geht es um das Arbeitsrecht - Gesetze, die das Arbeitsleben vom Arbeitsvertrag über Gehalt bis hin zu Urlaub und Kündigung regeln. Zeitgleich wird eine Kinderbetreuung angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten - telefonisch unter 0511/616-21961 oder per Mail an ufuk.kurt@region-hannover.de. Welcher Berufs- oder Studienabschluss wird in Deutschland anerkannt? Welche Möglichkeiten gibt es, den im Ausland erworbenen beruflichen oder akademischen Abschluss bewerten zu lassen? Diese Fragen stellen sich Migrantinnen und Migranten, die am deutschen Arbeitsmarkt beruflich Fuß fassen wollen. Gemeinsam mit der Anerkennungs- und Qualifizierungsberatungsstelle der IHK bietet die Koordinierungsstelle Frau und Beruf der Region Hannover Beratung zu diesen Fragen an. Die Infoveranstaltung zur Anerkennung und Qualifizierung von Abschlüssen am Mittwoch, 4. April 2018, 14 bis 16 Uhr, im Haus der Wirtschaftsförderung, Seminarraum 314, Vahrenwalder Straße 7, 30165 Hannover, ist kostenfrei. Anmeldungen nimmt die Koordinierungsstelle Frau und Beruf per Mail entgegen: frauundberuf@region-hannover.de. Alle Infos zum Seminarangebot der Koordinierungsstelle Frau und Beruf sind zu finden auf www.frau-und-beruf-hannover.de. Die Koordinierungsstelle Frau und Beruf begleitet Frauen mit Familie auf den Karriereweg, beim beruflichen Wiedereinstieg oder der Neuorientierung. Durch individuelle Beratung wird zielgerichtet an der Erwerbstätigkeit gearbeitet. In Einzelgesprächen werden Frauen zu Fragen des Wiedereinstiegs in den Beruf, der Fortbildung während der Elternzeit oder zur beruflichen Neuorientierung beraten und informiert. Das Beratungsangebot der Koordinierungsstelle ist kostenlos und findet in vertraulichen Einzelgesprächen statt. Die Koordinierungsstelle Frau und Beruf Region Hannover ist ein Projekt, gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und aus Mitteln des Landes Niedersachsen, in der Trägerschaft der Region Hannover.